

Medienmitteilung

Zürich, 17. September 2021

Universität St. Gallen, Novu Office AG, HR Campus

Hybrid Work Compass: Kompass für die Arbeitswelt der Zukunft

Der weltweite Ausbruch von COVID-19 führte im Hinblick auf die Art und Weise, wie wir arbeiten, zum grössten Paradigmenwechsel seit Menschengedenken. Eine Studie von der Universität St. Gallen, Novu Office und HR Campus zeigt, dass hybride Arbeitsmodelle, die Homeoffice und Arbeit im Unternehmen verbinden, die Zukunft unseres Arbeitsalltags sein werden. Die Studie macht auch die bedeutende Rolle der oberen Führungsriege in den Unternehmen deutlich, sowohl als Initiator als auch als «Role Model» im Rahmen dieser grundlegenden Veränderungen.

Das gemeinsame Forschungsteam, bestehend aus Mitgliedern der Universität St. Gallen, von Novu Office und HR Campus, führte Interviews mit mehr als 150 Führungskräften in der Schweiz, um mehr über die Überzeugungen, Herausforderungen und Unsicherheiten derjenigen zu erfahren, die das Zukunftsmodell des hybriden Arbeitsplatzes erfolgreich umzusetzen versuchen. Zusätzlich wurde eine gross angelegte Befragung von Führungskräften und HR-Experten aus 841 Schweizer Unternehmen aller Grössen und Branchen durchgeführt. Der Hybrid Work Compass fasst die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und soll als praxisorientiertes, datenbasiertes Tool Unternehmen bei der Gestaltung ihres zukünftigen Arbeitsmodells unterstützen.

Hybrid Work Compass

Was den Hybrid Work Compass von anderen Berichten rund um COVID-19, Homeoffice und hybride Arbeitsweisen unterscheidet, ist seine klare Zukunftsausrichtung. Statt auf die Erfahrungen während der Pandemie zu fokussieren, liefert er Antworten auf wichtige strategische Fragen für Schweizer Unternehmen wie «Wie werden die zukünftigen Arbeitsmodelle nach der Pandemie aussehen?» oder «Was werden die grössten Herausforderungen bei der Entwicklung und Umsetzung dieser Modelle sein?».

Führungskräfte als Initiator und Vorbild

Die Umfrageergebnisse machen die bedeutende Rolle der oberen Führungsriege in Unternehmen deutlich, sowohl als Initiator als auch als Vorbild im Rahmen dieser fundamentalen Transformation. Weitere zentrale Erkenntnisse:

1. Hybride Arbeitsmodelle werden sich durchsetzen

Die Art und Weise, wie wir arbeiten, hat sich für immer verändert. Während vor der COVID-Pandemie nur 35 % aller Unternehmen in der Schweiz hybride Arbeitsmodelle nutzten oder in Erwägung zogen, beträgt der Prozentsatz derer, die dies seit COVID tun, ganze 77 %. Dieser Trend ist

über alle Unternehmensgrößen und Branchen hinweg stabil.

2. Hybride Arbeitsmodelle stecken noch in den Kinderschuhen

Wenn Sie gerade noch dabei sind, ein hybrides Arbeitsmodell für sich zu entwickeln, sind Sie damit nicht allein. Nur 17 % der Unternehmen haben ihr hybrides Arbeitsmodell bereits vollständig implementiert, während sich 75 % immer noch in der Entwicklungsphase befinden. Sollten Sie allerdings zu denen gehören, die dieses Thema bisher noch gar nicht in Angriff genommen haben (nur 7 % der Unternehmen), sollten Sie dies bald tun.

3. Die grösste Herausforderung: die Unternehmenskultur

89 % der Unternehmen sehen es dabei als grösste Herausforderung an, eine integrative Unternehmenskultur beizubehalten und zu entwickeln. Es müssen neue Formate und Tools genutzt werden, um die Mitarbeitenden im Homeoffice und vor Ort innerhalb einer einzigen Unternehmenskultur zu vereinen.

4. Die grösste Chance: Talente gewinnen und halten

87 % der Unternehmen sind davon überzeugt, dass hybride Arbeitsmodelle in entscheidender Weise dazu beitragen werden, Top-Talente zu gewinnen und zu halten, was nach wie vor ein kritischer Faktor für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist.

Alle Informationen und Details einschliesslich praktischer Beispiele und Handlungsstrategien finden Sie im vollständigen Hybrid Work Compass, der Ihnen hier kostenlos zum Download zur Verfügung steht: <https://novuoffice.com/hybrid-work-compass/>

Kontaktpersonen:

Dr. Stefan Berger, Postdoctoral Researcher & Lecturer, Universität St. Gallen, Dufourstrasse 40a, CH-9000 St. Gallen, +41 71 224 31 85, stefan.berger@unisg.ch

Falk Weber, Co-Founder & Business Development, Novu Office AG, Hohlstrasse 186, CH-8004 Zürich, +41 79 811 01 58, falk.weber@novuoffice.com